



Kontaktkleber D / Kontaktkleber N

Bitumenlösung

I EINSATZGEBIETE

Nahtverklebung im Asphaltstraßenbau beim Einbau „heiß an kalt“.

Wasserdichte Verklebung im Straßenbau als auch zur Abdichtung von Deponien.

II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Kontaktkleber verbindet dauerhaft und fest die einzelnen Bahnen eines Asphaltbelages. Die Nahtstelle ist gegen Zugkräfte und drückendes Wasser geschützt. **ESTOL Kontaktkleber** wird dort eingesetzt, wo ein Einbau „heiß an kalt“ vorgenommen wird und eine dauerhafte Nahtverklebung erforderlich ist.

Beim Anbau des Heißmischguts wird dieses zunächst lose an die Kante aufgeschichtet. Die Wärme des Mischgutes aktiviert den **ESTOL Kontaktkleber** und das Material kann in die Hohlräume des unverdichteten Asphaltbelages an der Naht eindringen. Durch den Walzvorgang werden die Hohlräume stark verengt.

ESTOL Kontaktkleber verteilt sich in einem begrenzten Raum an der Nahtstelle. Ein Teil wird an der Oberfläche der Decke sichtbar.

Dieses bewußte Bindemittelüberangebot bewirkt eine gute, dauerhafte Verklebung der Naht und bedingt so die hervorragenden Eigenschaften des **ESTOL Kontaktklebers**.

III PRODUKTDATEN:

Konsistenz: flüssig
Dichte: ca. 0,95 g / cm³
Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur;
ab 5 °C.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Nahtflanke muß sauber, und trocken sein. Sofern erforderlich mit ESTOL C40B5-S grundieren.

Der Einbau kann temperaturunabhängig wie im Asphaltstraßenbau erforderlich ab 5 °C erfolgen.

V VERARBEITUNG

ESTOL Kontaktkleber wird an die vorhandene Asphaltkante zur wasserdichten Verklebung der Naht aufgebracht. Der **ESTOL Kontaktkleber** ist kalt verarbeitbar.

ESTOL Kontaktkleber kann an die Anbaukante mit Quast, Bürste, Spachtel oder Druckgefäß mit Lanze (ESTOL – Rapid) aufgetragen werden.

ESTOL Kontaktkleber D – mit Faser – ist höher viskos und kann in Schichten von 3 mm an der Flanke standfest aufgebracht werden. Durch die Faserverstärkung können hohe Zugkräfte aufgenommen werden.

ESTOL Kontaktkleber N – ohne Faser – ist niederviskos, kann auch mit einem Pinsel verarbeitet werden und dringt leicht in die Poren an Kanten und Schnittstellen ein.

VI VERBRAUCH

Der Verbrauch richtet sich nach den äußeren Gegebenheiten und der Beschaffenheit der Kante. Als Anhaltspunkt können folgende Verbräuche je cm Belagsstärke angegeben werden:

ESTOL Kontaktkleber D: 30 g / lfm
ESTOL Kontaktkleber N: 15 g / lfm

VII REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Bitumenreiniger oder Benzin; zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

VIII GEBINDE

25 kg Metallgebände.

IX LAGERUNG

Im original verschlossenen Gebinde ein Jahr lagerfähig.
Kühl und trocken, nicht im Freien lagern.

X HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten